

Inhaltsübersicht

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	19
Literaturverzeichnis	27
Einleitung	49
I. Allgemeines	49
II. Gemeinschaftsrechtliche Grundlage	51
III. Novellen zum IESG	52
Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz – IESG	
§ 1 Voraussetzungen des Anspruches	57
I. Anspruchsberechtigte Personen	65
A. Allgemeines	65
B. Definition und Begründung der Arbeitnehmereigenschaft	65
1. Allgemeines	65
2. Begründung der Arbeitnehmereigenschaft	66
3. Merkmale der Arbeitnehmereigenschaft	69
a. Allgemeines	69
b. Anmeldung zur Sozialversicherung; Lohnsteuerabzug? ...	70
c. Stellvertretungsrecht?	70
d. Unternehmertypische Handlungen?	71
e. Entgeltlichkeit?	73
C. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	74
1. Allgemeine Endigungsgründe	74
2. Auflösungserklärungen	75
3. Zeit- und terminwidrige Kündigungen durch den Masseverwalter?	77
4. Austritt wegen Vorenthaltens der Bezüge	78
a. Allgemeines	78
b. Wesentliche Vertragsverletzung	78
c. Setzen einer Nachfrist	80
d. Austritt wegen Vorenthaltens der Bezüge im Insolvenzverfahren	80
(a) Austritt wegen „alter“ Entgeltrückstände	80
(b) Austritt wegen „neuer“ Entgeltrückstände	81
5. Insolvenzrechtliche Lösungsrechte	83
a. Allgemeines	83
b. Kündigung mit Zustimmung des Ausgleichsverwalters nach §§ 20b, 20c AO	89
c. Lösungsrechte nach § 25 KO	93
d. „Überprüfung“/Anfechtung privilegierter Kündigungen?..	99
e. Rechtsfolgen der begünstigten Lösung des Arbeitsverhältnisses nach den §§ 20b, 20c AO, § 25 KO...	103

Inhaltsübersicht

6. Exkurs: Besonderer Kündigungsschutz	105
a. Allgemeines	105
b. „Frühwarnsystem“	108
c. Betriebsratsmitglieder	111
d. Behinderte	112
e. (Werdende) Mütter, in Karenzurlaub oder in Teilzeitbeschäftigung befindliche Mütter	114
f. Karenzurlaub oder Teilzeitbeschäftigung männlicher Arbeitnehmer nach dem VKG	115
g. Lehrlinge	115
h. Präsenzdiener, Ausbildungsleistende und Zivildienstleistende	118
D. Abgrenzungen	119
1. Allgemeines	119
2. Arbeitsvertrag – Werkvertrag	120
3. Arbeitsvertrag – freier Arbeitsvertrag	120
4. Arbeitsvertrag – Gesellschaft bürgerlichen Rechts	122
5. Arbeitsvertrag – Mitwirkung im Erwerb des Ehegatten (eheliche Beistandspflicht)	124
6. Arbeitsvertrag – Bestandvertrag	128
7. Arbeitsvertrag – arbeitnehmerähnliche Personen	129
E. Heimarbeiter	132
F. „Ehemalige Arbeitnehmer“	134
G. Hinterbliebene	134
H. Rechtsnachfolger von Todes wegen	135
II. Konkurseröffnung und gleichgestellte Tatbestände	136
A. Allgemeines	136
B. Konkurseröffnung, Eröffnung des Ausgleichsverfahrens und Anordnung der Geschäftsaufsicht (§ 1 Abs 1 Z 1 und Z 2)	138
C. Ablehnung eines Antrages auf Eröffnung eines Konkurses mangels hinreichenden Vermögens (§ 1 Abs 1 Z 3)	140
D. Ablehnung der Eröffnung des Konkurses gemäß § 68 KO (§ 1 Abs 1 Z 4 erster Fall)	141
E. Löschung gemäß § 40 oder § 42 FBG wegen Vermögenslosigkeit (§ 1 Abs 1 Z 4 zweiter Fall)	142
F. Zurückweisung des Antrages auf Eröffnung des Konkurses gemäß § 63 KO (§ 1 Abs 1 Z 5)	144
G. Beschluss gemäß § 153 Abs 1 oder § 154 Abs 1 AußStrG (§ 1 Abs 1 Z 6)	145
H. Bestehen einer „völkerrechtlichen Verpflichtung“	147
1. Allgemeines	147
2. Gemeinschaftsrechtliche Vorgaben	148

3.	Insolvenz-Ausfallgeld bei Verwirklichung eines Insolvenztatbestandes in einem Mitgliedstaat der EU	150
a.	Insolvenztatbestand iS der EuInsVO	150
b.	Insolvenztatbestand iS der §§ 243 bis 251 KO	151
c.	Das anzuwendende Recht	152
4.	Insolvenz-Ausfallgeld bei Verwirklichung eines Insolvenztatbestandes im sonstigen Ausland/Insolvenztatbestand iS des § 240 KO	153
5.	Insolvenz-Ausfallgeld für dauernd im Ausland beschäftigte Arbeitnehmer österreichischer Arbeitgeber	154
III.	Gesicherte Ansprüche (§ 1 Abs 2)	155
A.	Allgemeines	155
1.	Aufrechter Bestand der gesicherten Ansprüche gegen den (ehemaligen) Arbeitgeber	155
a.	Allgemeines	155
b.	Zahlung als Tilgungsgrund	156
c.	Anrechnung von (Teil-)Zahlungen des Arbeitgebers	158
(a)	Allgemeines	158
(b)	Teilzahlungen und Ansprüche auf laufendes Entgelt....	159
(c)	Anrechnung bei Zusammentreffen gesicherter und nicht gesicherter Ansprüche	160
(d)	Widmungserklärungen	163
d.	Aufrechnung als Tilgungsgrund	163
e.	Vergleich, Verzicht als Tilgungsgrund	164
f.	Verjährung und Verfall	165
2.	(Ehemaliger) Arbeitgeber	168
3.	Bestand der Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis	172
4.	Exkurs: Rechtslage bei Verwirklichung eines Tatbestandes iS des AVRAG	175
a.	Allgemeines	175
b.	Voraussetzungen des Überganges	177
(a)	Allgemeines	177
(b)	„Übertragung“	177
(c)	„Unternehmen, Betrieb oder Betriebsteil“; „wirtschaftliche Einheit“	180
c.	Geltung der BetriebsübergangsRL/des AVRAG in Insolvenzverfahren?	182
(a)	Die eigentliche Problematik	183
(b)	Gemeinschaftsrechtliche Vorgaben	183
(c)	Die österreichische Lösung	185
((a))	Allgemeines	185
((b))	Konkurs iS der Rechtsprechung zur BetriebsübergangsRL als Ausnahmetatbestand für die „Eintrittsautomatik“?	186

Inhaltsübersicht

((c)) Keine Veräußerung im Konkurs	189
((d)) Anpassungsbedarf durch spätere Novellen/Änderungen?	191
(d) „Einschaltung“ von Auffanggesellschaften in der Insolvenz	193
d. Rechtsfolgen des Überganges	195
(a) „Eintrittsautomatik“	195
(b) Unwirksamkeit von „Kündigungen“	197
(c) Geltendmachung der Unwirksamkeit von Kündigungen	199
(d) Gesamtschuldnerische Haftung (§ 6 AVRAG)	201
e. Sicherung nach dem IESG	203
B. Entgeltansprüche (§ 1 Abs 2 Z 1)	205
1. Allgemeines	205
2. Laufendes Entgelt	209
3. Entgelt aus der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	211
a. Allgemeines	211
b. Abfertigung	211
(a) Allgemeines	211
(b) „Alte“ Abfertigungsansprüche außerhalb des BMVG..	211
(c) „Neue“ Abfertigungsansprüche nach dem BMVG ..	218
c. Ersatzleistung für Urlaubsentgelt („Urlaubsabfindung“, „Urlaubsentschädigung“)	219
(a) Allgemeines	219
(b) Ersatzleistung für das Urlaubsjahr, in dem das Arbeitsverhältnis endet („Urlaubsabfindung“)	219
(c) Ersatzleistung für nicht verbrauchten Urlaub aus vorangegangenen Urlaubsjahren („Urlaubsentschädigung“)	220
d. Pensionsansprüche	222
C. Schadenersatzansprüche (§ 1 Abs 2 Z 2)	223
1. Kündigungsentschädigung	223
a. Allgemeines	223
b. Anrechnung des Arbeitslosengeldes auf die Kündigungsentschädigung	226
2. Schadenersatzansprüche gemäß § 20d AO, § 25 Abs 2 KO....	229
3. Sonstige Schadenersatzansprüche	232
D. Sonstige Ansprüche gegen den Arbeitgeber (§ 1 Abs 2 Z 3)	235
1. Allgemeines	235
2. Echte Aufwandsentschädigungen und Auslagenersätze	236
3. Finanzierungshilfen	236
4. Verzugszinsen	238
E. Kosten (§ 1 Abs 2 Z 4)	241

1. Allgemeines	241
a. Zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendige Kosten	241
b. Bindung an eine Kostenentscheidung	244
c. Akzessorietät der Kosten	245
d. Kosten für die Teilnahme am Verwaltungsverfahren nach dem IESG?	246
2. Prozesskosten	247
a. Gesicherte Prozesskosten	247
b. Nicht gesicherte Prozesskosten	248
3. Kosten eines Vergleiches oder Anerkenntnisses	251
4. Exekutionskosten	252
5. Kosten für die Beantragung eines Verfahrens iS des § 1 Abs 1 Z 1 – Z 6 und für die Teilnahme an einem solchen Verfahren	253
IV. Ausgeschlossene Ansprüche (§ 1 Abs 3 – Abs 6)	254
A. Ansprüche aus anfechtbaren Rechtshandlungen (§ 1 Abs 3 Z 1)..	254
B. Ansprüche bei Vorliegen bestimmter Verurteilungen (§ 1 Abs 3 Z 1a)	257
C. Ansprüche aus Einzelvereinbarungen (§ 1 Abs 3 Z 2)	259
D. Verpflichtung zur Anrechnung auf die Kündigungsentschädigung, soweit sie den Zeitraum von drei Monaten übersteigt (§ 1 Abs 3 Z 3)	262
E. Ansprüche auf laufendes Entgelt, wenn für denselben Zeitraum Kündigungsentschädigung zusteht (§ 1 Abs 3 Z 3a)	263
F. Überschreiten des Grenzbetrages (§ 1 Abs 3 Z 4 iVm § 1 Abs 4 und Abs 4a)	264
1. Entgeltansprüche	264
2. Sonderbestimmung für Abfertigungen	266
3. Berechnung des Grenzbetrages	268
G. Gesetzliche Zahlungspflicht eines Dritten (§ 1 Abs 3 Z 5)	272
H. Ansprüche nach dem BPG gegenüber einer Pensionskasse oder einem Versicherungsunternehmen (§ 1 Abs 3 Z 6)	273
I. Verpflichtung zur Forderungsanmeldung (§ 1 Abs 5)	274
J. Arbeitnehmer von Gebietskörperschaften und Immunität genießender Arbeitgeber (§ 1 Abs 6 Z 1)	279
K. Organmitglieder (§ 1 Abs 6 Z 2 aF)	280
1. Rechtslage bis 30.9.2005	280
2. Rechtslage ab 1.10.2005	286
3. Analoge Anwendung der bisherigen Rechtsprechung zum Ausschluss von Organmitgliedern vom Anspruch auf Insolvenz-Ausfallgeld?	289
L. Leitende Angestellte (§ 1 Abs 6 Z 3 aF)	289

Inhaltsübersicht

M. Wesentlich Beteiligte (§ 1 Abs 6 Z 2 nF)	290
N. Strafgefangene (§ 1 Abs 6 Z 3 nF)	295
§ 1a [Sicherung von iS des § 23 Abs 2 AngG nicht aufrecht bestehender Abfertigungen]	297
§ 1b Insolvenz-Ausfallgeld für Übertragungsbeträge	301
§ 2 Sprachliche Gleichbehandlung und Verweisungen	305
§ 3 Ausmaß des Insolvenz-Ausfallgeldes	307
I. Vorbemerkung zu den §§ 3, 3a, 3b, 3c, 3d	308
II. „Netto-“Ansprüche (§ 3 Abs 1 erster Fall)	308
A. Gesetzliche Abzüge	308
B. Besteuerung in Insolvenzverfahren	309
1. Rechtslage bis 31.12.2000 („Belastungsprozentsatz“)	309
2. Rechtslage ab 1.1.2001 („vorläufige Besteuerung“)	310
3. Amtswegige Arbeitnehmerveranlagung	312
C. Verpflichtung zur „Abfuhr“ der Lohn- und Sozialabgaben	313
D. Umsatzsteuer	314
E. „Lohn- und Sozialabgaben“ bei Sachverhalten mit Auslandsberührung	315
III. Betagte Forderungen (§ 3 Abs 1 zweiter Fall)	317
IV. Zinsen (§ 3 Abs 2)	318
V. Berücksichtigung von Einzelvereinbarungen? (§ 3 Abs 3)	319
A. Allgemeines	319
B. Ex-lege-Berücksichtigung von Vordienstzeiten	322
C. Berücksichtigung vertraglich vereinbarter Vordienstzeitanrechnungen	322
§ 3a (...) für laufendes Entgelt	327
I. Zeitliche Limitierung des Anspruchs auf Insolvenz-Ausfallgeld für laufendes Entgelt für die Zeit vor Konkursöffnung oder gleichgestelltem Tatbestand (§ 3a Abs 1)/Sittenwidrige Verlagerung des Finanzierungsrisikos auf den Insolvenz-Ausfallgeld-Fonds?	330
A. Einleitung	330
1. Allgemeines	330
2. Die IESGNov 1997 – Pflicht zur gerichtlichen Geltendmachung?	330
3. Die IESGNov 2000 – Anspruch auf Insolvenz-Ausfallgeld für sechs Monate?	333
4. Anspruch auf Insolvenz-Ausfallgeld für Zeitguthaben	334
a. Allgemeines	334
b. Geltung der Sechsmonatsfrist des § 3a Abs 1?	336
B. Zweck des IESG	337

II. Die (neue) Rechtsprechung zur sittenwidrigen Verlagerung des Finanzierungsrisikos auf den Insolvenz-Ausfallgeld-Fonds (vom „atypischen Arbeitsverhältnis“ zur „Kollusion“)	339
A. Allgemeines	339
B. Die IESGNov 2000 – nunmehr jedenfalls Anspruch auf Insolvenz-Ausfallgeld für sechs Monate?	341
C. Fallgruppen aufgrund der Rechtsprechung	343
D. „Mitarbeitende Minderheitsgesellschafter“	344
1. Allgemeines zu Eigenkapital ersetzen den Gesellschafterdarlehen	344
2. Rechtslage nach dem EKEG	345
a. Allgemeines	345
b. Dem Einwand Eigenkapital ersetzen der Gesellschafter- darlehen ausgesetzter Personenkreis	346
c. Rechtsfolgen der Qualifikation als Eigenkapital ersetzen den Gesellschafterdarlehen	348
(a) Rückzahlungsverbot/Sperrung	348
(b) Umfang des Rückzahlungsverbotes/der Sperrung	348
(c) Ausnahmen vom Rückzahlungsverbot/der Sperrung bei klarer Trennbarkeit der Ansprüche	349
d. Gemeinschaftsrechtliche Mindestsicherung iS der E EuGH 11.9.2003, C-201/01 – Maria Walcher	350
(a) Allgemeines	350
(b) Kein Insolvenz-Ausfallgeld im Fall einer Kollusion ...	350
(c) Zeitliche Begrenzung des Anspruches auf Insolvenz-Ausfallgeld für die Vergangenheit	353
(d) Sicherung von Beendigungsansprüchen	354
(e) „Korrekturbedarf“ durch die Art 3, 4 InsolvenzRL nF?..	355
e. Sonstiges	355
E. Abschluss eines Arbeitsvertrages in der von vornherein bestehenden Absicht, das Finanzierungsrisiko auf den Insolvenz-Ausfallgeld-Fonds abzuwälzen	356
F. Aufrechterhalten eines Arbeitsvertrages in statu cridae durch dem Unternehmen/Unternehmer nahe stehende Personen (zB Familienangehörige, Freunde)	358
G. Aufrechterhalten eines Arbeitsvertrages in statu cridae durch „gewöhnliche Arbeitnehmer“	359
1. Allgemeines	359
2. Berücksichtigung des Ausmaßes der Entgeltrückstände bei „Teilzahlungen“ bzw „Nachzahlungen“	363
3. Berücksichtigung der langen Dauer des Arbeitsverhältnisses, wenn auch bei einem früheren Austritt keine wesentlichen weiteren Ansprüche entstanden wären	364

Inhaltsübersicht

III. Zeitliche Limitierung des Anspruchs auf Insolvenz-Ausfallgeld für laufendes Entgelt für die Zeit nach Konkursöffnung oder gleichgestelltem Tatbestand (§ 3a Abs 2 – Abs 5)	365
A. Allgemeines	365
B. Ausgleichsverfahren und Anordnung der Geschäftsaufsicht (§ 3a Abs 3)	367
C. (Anschluss-)Konkurs (§ 3a Abs 2 Z 1 – Z 4)	369
D. Gleichgestellte Tatbestände (§ 3a Abs 5)	371
E. Zeitraum bis zur Konkursaufhebung sowie Erfüllungszeitraum eines Zwangsausgleiches (§ 3a Abs 2 Z 5)	371
F. Ausfallhaftung	372
§ 3b (...) für weitere Ansprüche	377
I. Allgemeines	378
II. Zeitliche Limitierung des Anspruchs auf Insolvenz-Ausfallgeld für weitere Ansprüche (§ 3b Z 1 und Z 2)	378
III. Lösung des Arbeitsverhältnisses im Insolvenzverfahren innerhalb der Fristen nach § 3a Abs 2 Z 1 – Z 4, Abs 3 oder Abs 5 (§ 3b Z 2) ..	380
IV. Lösung des Arbeitsverhältnisses vor Insolvenzeröffnung	380
V. Sonderbestimmung für die Ansprüche aus der Beendigung	381
A. (...) bei Fortführung des Unternehmens bis zur Konkursaufhebung oder während des Erfüllungszeitraumes eines von den Gläubigern angenommenen Zwangsausgleichs oder Ausgleichs und Austritt des Arbeitnehmers wegen Vorenthaltens der Bezüge (§ 3b Z 3)	381
B. (...) bis zur Konkursaufhebung oder während des Erfüllungszeitraumes eines von den Gläubigern angenommenen Zwangsausgleichs oder Ausgleichs und Lösung des Arbeitsverhältnisses aus sonstigen Gründen (§ 3b Z 4)	382
VI. Sonderbestimmung für Kosten (§ 3b Z 5)	383
§ 3c (...) bei besonderem Kündigungs- und Entlassungsschutz	385
I. Allgemeines	385
II. Mutterschafts- bzw Vaterschaftsaustritt (§ 3c Z 1)	387
III. Lösung des Arbeitsverhältnisses bis unmittelbar nach Ablauf des jeweiligen besonderen Kündigungs- und Entlassungsschutzes (§ 3c Z 2)	387
IV. Rechtslage bei Betriebsstilllegung (§ 3c Z 3)	388
§ 3d (...) für Betriebspensionen	391
I. Sicherung von Pensionsansprüchen iS des BPG (§ 3d Abs 1)	392
A. Allgemeine Voraussetzungen	392
B. Anspruch auf Zahlung einer Pension zum Zeitpunkt des Stichtages (§ 3d Abs 1 Z 1)	394

C. (Noch) kein Anspruch auf Zahlung einer Pension zum Zeitpunkt des Stichtages (§ 3d Abs 1 Z 2)	396
1. Beendigung des Arbeitsverhältnisses vor dem Stichtag	396
2. Beendigung des Arbeitsverhältnisses im Insolvenzverfahren..	398
D. Anspruch auf Leistung eines Abfindungsbetrages iS des § 5 Abs 2 AVRAG (§ 3d Abs 1 Z 3)	399
II. Sicherung anderer Pensionsansprüche (§ 3d Abs 2)	400
§ 4 Vorschußzahlung	403
§ 5 Zuständigkeit	405
§ 6 Antrag	411
I. Antrag auf Insolvenz-Ausfallgeld (§ 6 Abs 1 und Abs 2)	413
A. Legitimation zur Stellung des Antrages auf Insolvenz-Ausfallgeld	413
B. Frist zur Stellung des Antrages auf Insolvenz-Ausfallgeld (§ 6 Abs 1 erster Satz und Z 1 – Z 6)	414
C. Inhalt des Antrages auf Insolvenz-Ausfallgeld (§ 6 Abs 2)	418
II. Nachsicht der Fristversäumung („Härteklausel“) (§ 6 Abs 1 letzter Absatz)	421
A. Allgemeines	421
B. Auffallende Sorglosigkeit des Arbeitnehmers	423
1. Allgemeines	423
2. Fristversäumung nachgesehen	423
3. Fristversäumung nicht nachgesehen	425
C. Auffallende Sorglosigkeit des Vertreters des Arbeitnehmers	427
1. Allgemeines	427
2. Fristversäumung nicht nachgesehen	429
3. Fristversäumung nachgesehen	431
§ 7 Entscheidung und Auszahlung	433
I. Allgemeines zum Verfahren vor der Geschäftsstelle der IAF GmbH	435
A. Allgemeines	435
B. Entscheidung (§ 7 Abs 2 bis Abs 4)	436
C. Auszahlung des zuerkannten Insolvenz-Ausfallgeldes (§ 7 Abs 5 bis Abs 8)	436
II. Bindung an „Entscheidungen“ und „Anerkenntnisse“ (§ 7 Abs 1 erster bis dritter Satz)	437
A. Allgemeines	437
B. Eingeschränkte Bindungswirkung	439
C. Wirkung von Erklärungen des Arbeitgebers bzw des Masseverwalters	441

Inhaltsübersicht

III.	Unterbrechung von Verjährungs- und Verfallsfristen (§ 7 Abs 1 letzter Satz)	442
IV.	Anfechtung von Zahlungen an den Arbeitnehmer (§ 7 Abs 7)	443
§ 8 Pfändung, Verpfändung und Übertragung	447	
I.	Allgemeines	447
II.	Pfändung, Verpfändung und Übertragung des Anspruchs auf Insolvenz-Ausfallgeld	448
III.	Anwendung der Pfändungsbeschränkungen und Ausnahmen davon..	449
IV.	Zulässigkeit der Drittfinanzierung (Vorfinanzierung) der gesicherten Ansprüche bzw des Anspruchs auf Insolvenz-Ausfallgeld	450
V.	Zusammentreffen einer Gehaltsexekution (§ 7 Abs 6), einer Pfändung des Anspruchs auf Insolvenz-Ausfallgeld und einer zulässigen Drittfinanzierung	454
§ 9 Widerruf und Rückforderung	457	
§ 10 [Rechtsschutz]	461	
I.	Allgemeines zum Rechtsschutz	461
A.	„Bescheidklage“	461
B.	„Säumnisklage“	464
C.	Sonstige „Rechtsbehelfe“	464
II.	Klagende Partei	464
III.	Beklagte Partei	467
IV.	Nebenintervention	469
V.	Klagebegehren – Zulässigkeit der Klagsänderung	472
VI.	Entscheidung – Kostenentscheidung	474
A.	Allgemeines	474
B.	Kostenersatz an den Arbeitnehmer nach Billigkeit?	475
C.	Kostenersatz an den Nebenintervenienten?	477
VII.	Anfechtung der Entscheidung	478
A.	Berufung und Rekurs	478
B.	Revision und Rekurs an den OGH	479
§ 11 Übergang der Ansprüche	483	
I.	Legalzession (§ 11 Abs 1)	484
A.	Zeitpunkt des Forderungsüberganges auf den IAGF	484
1.	Allgemeines	484
2.	Voraussetzung für den Forderungsübergang in einem Insolvenzverfahren	488
a.	Masseforderungen, bevorrechtete Forderungen	488
b.	Konkursforderungen, Ausgleichsforderungen	488

3. Voraussetzung für den Forderungsübergang bei Verwirklichung eines sonstigen Insolvenzatbestandes	489
B. Umfang des Forderungsüberganges	489
1. Allgemeines	489
2. Stimmrecht	492
3. Exkurs: Die insolvenzrechtliche Qualifikation der Arbeit- nehmerforderungen (§§ 23, 23a AO, §§ 46, 47, 51 KO)	493
a. Allgemeines	493
b. Ausgleich, Konkurs	497
c. Ausgleich – Anschlusskonkurs	502
d. Unzulänglichkeit der Konkursmasse (§ 47 Abs 2 KO)	503
e. Insolvenzrechtliche Qualifikation von Zeitguthaben	503
f. Insolvenzrechtliche Qualifikation der Lohn- und Sozialabgaben	505
4. „Rangrücktritt“ der österreichischen Garantieeinrichtung bei Verwirklichung eines Insolvenzatbestandes im Ausland?	506
II. Verbot des Zugriffes auf „Neuvermögen“ (§ 11 Abs 3)	507
A. Allgemeines	507
B. Ausnahmen vom Verbot des Zugriffes auf „Neuvermögen“	510
§ 12 Aufbringung der Mittel und Deckung des Aufwandes	513
I. Einrichtung des Insolvenz-Ausfallgeld-Fonds	514
II. Aufbringung der Mittel zur Deckung des Aufwandes des Insolvenz-Ausfallgeld-Fonds	516
III. Aufgaben der Insolvenz-Entgeltsicherung und des Insolvenz-Ausfallgeld-Fonds	516
§ 13 Insolvenz-Ausfallgeld-Fonds	521
§ 13a Dienstnehmerbeitragsanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung	523
§ 13b Zuschläge nach dem Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz	527
§ 13c Ansprüche eines bevorrechten Gläubigerschutzverbandes bei Vertretung von Anspruchsberechtigten	529
§ 13d Beiträge nach dem Betrieblichen Mitarbeiter- vorsorgegesetz	535
§ 14 Rechtshilfe und Auskunftspflicht	537
§ 14a Zusammenarbeit mit ausländischen Einrichtungen	539
§ 15 Stempel- und Gebührenfreiheit	541
§ 16 Strafbestimmungen	543
§ 17 Übergangsbestimmungen	545

Inhaltsübersicht

§ 17a Novellen; Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen	547
§ 18 Wirksamkeitsbeginn und Vollziehung	553
§ 19 Sonderbestimmungen	555
Anhang	557
I. Richtlinie 80/987/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über den Schutz der Arbeitnehmer bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers vom 20.10.1980, ABl Nr L 238 vom 28.10.1980, S 23	557
II. Vorschlag KOM(2006) 657 endg., 2006/0220 (COD), vom 6.11.2006 für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über den Schutz der Arbeitnehmer bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers (kodifizierte Fassung)	567
III.Übereinkommen 173 der Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation vom 23.6.1992 betreffend den Schutz der Forderungen der Arbeitnehmer bei Zahlungsunfähigkeit ihres Arbeitgebers, 1992, BGBI III 1997/49	575
Stichwortverzeichnis	583